

Final Fantasy Crisis Core

Highschool Never End

Von Leaf-Phantomhive

Kapitel 9: Die Vergangenheit holt uns irgendwann alle ein

Okay zu Anfang ein großes Danke an meine Beta, die ich ganz schön nerve und die wie immer meinen Blödsinn gerade biegt.

An dieser Stelle auch ein großes Danke an die geilen Kommiss von Chibi210.

Man ich hätte nie gedacht, dass jemand meine Story so gut gefällt. Ich weiß immer noch nicht was ich sagen sollte.

Auf dein letztes Kommi bezogen. Ich wollte mit Zacks Reaktion zeigen, dass auch er verletzlich ist. Und Zack ist in meinen Augen ein richtiger Familienmensch und ich wollte mit der Wende der Story die Fans ein bisschen schocken.

In diesem Kapi gibts ein bisschen mehr von Angeal und Genesis, weil die beiden immer ein bisschen zu kurz gekommen sind.

So aber genug gelabert. Nach langem Warten hier gehts weiter.... Viel Spaß...

.....

Die Vergangenheit holt uns irgendwann alle ein

Angeal und Genesis saßen wie jeden Morgen zusammen beim Frühstück. Genesis hätte sich fast seinen zu heißen Kaffee über sein Hemd geschüttet, als Angeal ihm ein Geheimnis anvertraute.

"Mein Freund, du verarscht mich gerade!", war alles was Genesis herausbekam. Angeal hingegen schien alles andere als zu scherzen. "Ich wünschte, ich würde es. Das würde uns allen eine Menge Ärger ersparen.", war alles, was Angeal darauf sagte.

"Aber ich meine, du, gerade Du! Das ist das Letzte, was ich erwartet hab...", fing

Genesis an. „Ich weiß! Du weißt doch, wir waren jung, naiv und hatten die Köpfe in den Wolken.“, sagte Angeal. "Und dann kam da diese wunderhübsche Frau und du hast alles vergessen!", konterte Gen. Angeal sah zu Boden. "Wer hätte wissen können, dass das passiert. Ich... ich weiß auch nicht was mich damals da geritten hatte!", versuchte Angeal sich zu verteidigen. "Ich schon, es war der Alkohol und die Einsamkeit!"

Zack stand im Bad und sah sich im Spiegel an. Das Makoblau in seinen Augen hatte heute diese Mattheit, es wirkte fast stumpf. Und er hatte Kopfschmerzen. Doch das Schlimmste war das Gefühl, was er im Magen hatte. Genau zu beschreiben ging es nicht. Es war erdrückend. Aber es gab ja jemanden in Zacks Leben, dem er sich anvertrauen konnte. Und genau das würde er heute tun. Er würde mit Angeal reden.

Als er wieder zu Lilith und den anderen ging tippte er schnell noch eine SMS an Angeal. "Müssen reden, brauche dringend deine Hilfe. Zack.", war alles, was er schrieb. Und er ging durch die Tür und versuchte so zu sein wie immer.

Angeals Handy klingelte. Und er öffnete die SMS. Als er sie las, wurde er kreide bleich. "Was ist los?", war alles, was Gen sagte. "Zack, es geht ihm nicht gut.", antwortete Angeal und reichte Genesis das Handy mit der geöffneten SMS. "Woher weißt du das? Könnte doch auch mit dem Auftrag zusammen hängen oder einfach nur eine "Nerv-Nachricht" sein!", spekulierte Genesis.

Angeal schüttelte den Kopf. "Nein, das ist ernst. Sonst sind in seinen Nachrichten Tonnen an Smileys oder sonst so ein Kram. Du weißt, er hat ein Talent dafür.", sagte er nur. "Was hast du vor? Du wirst ja wohl kaum auf ihn zu gehen und sagen ´Hey Zack, ich hab vergessen dir was Wichtiges zu sagen. Ich bin dein Vater.´ Und das am besten noch im Darth Vader Stile.", versuchte Genesis Angeal aufzubauen. Was allerdings den umgekehrten Effekt hatte.

"Was soll ich deiner Meinung nach tun? Es verheimlichen wie bis her? Oder es ihm sagen? Was soll ich tun, damit er mich nicht hasst?", schrie Angeal regelrecht. "Das kann ich dir nicht sagen, aber eins kann ich dir sagen. Wenn du es ihm nicht selber sagst und er es durch einen dummen Zufall herausfindet, wird er dich nicht hassen, weil du sein Vater bist und ihn allein gelassen hast. Sondern er wird dich hassen, weil du sein Mentor und Freund bist und ihn Belogen hast." [1]

Er klopfte an der Tür. Angeal sah zu Genesis, der wiederum zu Angeal sah. Beide hatten die schlimmsten Befürchtungen, wer da vor der Tür stand. Angeal dachte, es wäre Zack. Genesis dachte, es wäre Sephiroth, der persönlich mal vorbei schauen würde.

Doch als eine weibliche Stimme erklang, legte sich die Anspannung und beide atmeten auf. Genesis erhob sich und öffnete die Tür. Vor ihm stand die Theaterlehrerin. Er deutete ihr, doch einzutreten.

Bei einer Tasse Kaffee eröffnete sie den beiden First Class etwas, was zu ihrem Unglück noch gefehlt hatte. "Nun, da Sie beide neue Lehrkräfte an der Universität

sind, wird es Ihnen zu Teil, mit dem jetzigen Jahrgang an unserem Stück teilzunehmen. Ich habe Ihnen auch gleich ihre Skripte mitgebraucht.", sagte sie nur.

Angeal sollte Graf Montague und Genesis Graf Capulet spielen. Was also im Klartext hieß, dass Angeal Zack noch öfters begegnen würde. Und obendrein die ganze Sache noch verkomplizierte. Mit diesem "Schock" ließ sie die beiden wieder allein.

"Als würde es nicht schon schlimm genug sein!", fing Angeal an. "Sieh das Gute mein Freund, Zack wird ein Schwert haben und ich hoffe, er wird dich nicht zu lange leiden lassen. Ich hoffe, er lässt dich in einem Stück, wenn du es ihm sagst.", war alles was Gen sagte, bevor er eine Tasse gegen den Kopf bekam. "Ja, das Temperament hat er von dir."

Cloud merkte, das mit seinem besten Freund etwas nicht stimmte. "Hey was ist los? Du bist heute so still und das passt nicht zu dir!", fing er an. "Das Leben ist Rotz, da glaubt man, alles wäre gut und dann bekommst du vom Schicksal eins in die Fresse!", sagte Zack nur. Cloud wurde hellhörig, so negativ hatte er Zack noch nie erlebt.

"Okay ich werd nicht mehr von deiner Seite weichen, bis du mir gesagt hast, was los ist!", Cloud dachte schon, dass das ein ganzes Stück Arbeit werden würde. Doch nein. In der Mittagspause erzählte Zack alles, was er Lilith am Abend erzählt hatte. Cloud hörte gespannt zu und alles, was er sagen konnte war: "Verdammt das ist... ich weiß nicht..."

Doch bevor Zack etwas sagen konnte, hörte er Gelächter. Die beiden wurden hellhörig und nahmen das Ganze genauer unter die Lupe. Nicht weit vom Geschehen sahen sie Kira, die etwas besorgt aussah. "Hey was den hier los?", fragte Zack. "Das Übliche. Lilith und Aerith sind mal wieder aneinander gerate.", erklärte sie nur knapp.

Und schon hörte man das Kontra von Lilith: "Aerith, du bist einzigartig, zumindest hoffe ich das für die Menschheit!" und Gelächter. "Ach ja, ich hoffe mal, dass du nicht wieder die halbe Uni nieder brennst mit deine Missgeschicken.", nur der Applaus blieb aus. Anstelle ging ein Raunen durch die Menge. Und genau in diesem Moment kam ein Lehrer in die Cafeteria.

Lilith versuchte den Impuls eines blöden Spruches zu unterdrücken. Sie versuchte es. "Ich weiß, dass du mich hast, da bist du nicht die Einzige, also stell dich hinten an, du überflüssiges Sandkorn in der Sahara.", war alles, was sie noch sagte und dann an Aerith vorbei ging.

Die blieb nur sprachlos stehen und wusste nicht, was sie machen sollte.

[1] So ich musste diesen Spruch unbedingt bringen der geisterte mir schon die ganze Zeit im Kopf herum.

